

Polestar lanciert den Design Contest 2024 in Zusammenarbeit mit Hot Wheels

GÖTEBORG, SCHWEDEN – 15. Februar 2024. Polestar, die schwedische Marke für Elektroautos, startet ihren Design Contest 2024 in Zusammenarbeit mit der Marke Hot Wheels von Mattel, die zu den meistverkauften Spielzeugen der Welt gehört. Der diesjährige Wettbewerb lädt Designerinnen und Designer ein, die Jury mit Beiträgen zu überraschen und zu begeistern, die von der Fantasie ihrer Jugend inspiriert sind. Die Polestar Design-DNA in die Vision des ultimativen Hot Wheels-Sammlerstücks einfließen zu lassen, verspricht die bisher herausforderndste Ausgabe des Polestar Design Contest zu werden.

Der Gewinnerentwurf soll Teil des weltweiten Hot Wheels-Sortiments werden und das erste Hot Wheels x Polestar Fahrzeug sein, das im Rahmen einer umfassenderen Partnerschaft mit Polestar Serienmodellen produziert wird.

Die Teilnehmenden werden ermutigt, so phantasievoll wie möglich zu sein, und die Grenzen von Performance und Design in ihren Einreichungen zu verschieben. Die einzige Bedingung ist, dass Mattel in der Lage sein sollte, die finale Kreation als druckgegossenes Hot Wheels-Sammlerstück im Maßstab 1:64 zu produzieren. Der Entwurf muss zudem Bildmaterial enthalten, das die Innenausstattung des Fahrzeugs und die unmittelbare Umgebung zeigt.

Maximilian Missoni, Head of Design von Polestar: „Träume haben die Kraft, uns zu inspirieren und uns über das hinauszubringen, was wir für möglich gehalten haben. Dies ist eine Chance für alle Teilnehmenden, die Grenzen von Polestar auszuloten und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.“

In Anlehnung an die auf Zusammenarbeit basierende Ausrichtung des Wettbewerbs, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der finalen Entscheidung ein persönliches Coaching durch das Polestar Design Team erhalten, um ihre eingereichten Entwürfe zu verfeinern.

Der 2020 ins Leben gerufene Polestar Design Contest fordert aufstrebende Designtalente dazu auf, spannende Visionen im Einklang mit der Marke und dem Design von Polestar zu entwerfen. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an Designerinnen und Designer als auch an Studierende. Seit seiner Premiere hat der Polestar Design Contest Top-Talenten weltweit eine Bühne geboten. Viele der Studierenden wurden später Teil des Polestar Designteams oder haben andere berufliche Positionen in der Designbranche gefunden.

„Sowohl Polestar als auch Hot Wheels investieren Zeit, Energie und Fähigkeiten, um sicherzustellen, dass das Design im Mittelpunkt unserer Fahrzeuge steht“, so Ted Wu, Vice President und Global Head of Vehicle Design bei Mattel. „Das Hot Wheels Designteam hat schon immer den konventionellen Ansatz herausgefordert. Der Polestar Design Contest ermöglicht es der Design-Community, ihre Fähigkeiten zu zeigen und uns mit etwas zu beeindrucken, das wir noch nie gesehen haben. Wir sind schon sehr gespannt auf die Einreichungen.“

Seit seinem Start hat der Polestar Design Contest eine Vielzahl von Fahrzeugen und innovativen Konzepten von Studierenden und professionellen Designschaffenden aus aller Welt hervorgebracht. Darunter waren ein Auto, das mit bordeigenen und von außen sichtbaren Luftfiltern die Umweltverschmutzung bekämpft, ein Luftschiff mit Elektro- und Heliumantrieb, Sprungbrettprothesen als Gehhilfe und das Mikroraum-Baumhaus KOJA des finnischen Designers Kristian Talvitie. Dieses wurde auf der renommierten Fiskars Art & Design Biennale in Finnland in Originalgröße zum Leben erweckt.

Als Gewinnerprojekt 2023 wurde das Konzeptauto Synergy während der letztjährigen IAA in München und während Mattels Hot Wheels Legends Tour in El Segundo in Kalifornien vorgestellt. Der einsitzige Elektro-Supersportwagen Synergy entstand auf Basis der beiden Gewinnerentwürfe für das Außendesign und das Innendesign. Sie wurden aus über 600 Einreichungen ausgewählt. Die ausgezeichneten Nachwuchsdesigner arbeiteten dann sechs Monate lang mit dem Polestar Designteam zusammen, um aus den unterschiedlichen Visionen das Konzeptauto Synergy zu entwickeln.

Juan Pablo Bernal, Interior Design Manager bei Polestar, Gründer des Polestar Design Contest sowie Kurator der Instagram-Seite @polestardesigncommunity ergänzt: „Ich glaube, dass die diesjährige Zusammenarbeit mit Hot Wheels die Design-Community dazu bringen wird, außerhalb ihrer traditionellen Komfortzonen zu arbeiten, indem sie den minimalistischen Markenkern von Polestar mit der auffälligen Hot-Wheels-Ästhetik in Einklang bringen. Wir erwarten einige der bislang ausgefallensten Einreichungen. Wir sind überzeugt, dass diese bezüglich Qualität, Quantität und Vielfalt keinesfalls hinter denen der Vorjahre liegen werden.“

Einreichungen für den Wettbewerb sind ab dem 5. März 2024 möglich. Die Frist endet am 16. April 2024. Polestar wird die Gewinner-Entwürfe des Wettbewerbs voraussichtlich im 4. Quartal 2024 bekannt geben.

-

Hinweise für die Redaktion:

- Weitere Informationen über den Polestar Design Contest 2024 unter <https://www.polestar.com/global/polestar-design-contest/2024/>
- Einsendeschluss für die ersten Entwürfe: 5. März 2024
- Die Shortlist besteht aus den 20 besten Einreichungen
- Bekanntgabe der Gewinner des Wettbewerbs voraussichtlich im 4. Quartal 2024
- Einer der von Studierenden oder Design-Profis eingereichten Gewinner-Entwürfe wird als druckgegossenes Hot Wheels-Sammlerstück im Maßstab 1:64 als Teil des Markenangebots im Jahr 2025 produziert.
- Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Über Mattel

Mattel ist ein global führender Spielwarenkonzern, zu dem die erfolgreichsten Franchise-Unternehmen für Kinder- und Familienunterhaltung weltweit gehören. Das Unternehmen entwickelt innovative Produkte und Erlebnisse, die Kinder durch Spielen inspirieren, unterhalten und fördern. Das Portfolio besteht aus einer Vielzahl ikonischer Marken, darunter Barbie®, Hot Wheels®, Fisher-Price®, American Girl®, Thomas & Friends™, UNO®, Masters of the Universe®, Monster High® und MEGA®, und wird durch Kooperationen, die in Partnerschaft mit globalen Unterhaltungsunternehmen lizenziert werden, ergänzt. Das Angebot umfasst Film- und Fernsehinhalte, Spiele und digitale Erlebnisse, Musik und Live-Events. Mattel ist an 35 Standorten tätig und die Produkte sind in Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Einzelhandels- und E-Commerce-Unternehmen in mehr als 150 Ländern erhältlich. Seit der Gründung im Jahr 1945 inspiriert Mattel Kinder dazu, die Welt mit all ihrem Zauber zu entdecken und ihr volles Potential auszuschöpfen. Weitere Informationen online unter <https://about.mattel.com/>.

Über Polestar

Polestar (Nasdaq: PSNY) ist die schwedische Marke für leistungsstarke Elektroautos, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Gesellschaft durch den Einsatz von Design und Technologie zu verbessern, um den Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität zu beschleunigen. Polestar hat seinen Hauptsitz in Göteborg, Schweden, und vertreibt seine Fahrzeuge online in 27 Märkten in Nordamerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum.

In Deutschland hat Polestar seinen Hauptsitz in Köln. Insgesamt acht Retail Standorte, die als Polestar Spaces bekannt sind, stehen den Kundinnen und Kunden zur Verfügung, um physisch mit kommissionsfreien Polestar Specialists in Kontakt zu treten, Testfahrten zu vereinbaren und Fahrzeug-Übergaben zu terminieren.

Polestar plant, bis 2026 ein Produktportfolio aus fünf Performance Elektroautos aufzubauen. Polestar 2 wurde 2019 als elektrischer Performance Fastback eingeführt. Ende 2022 wurde Polestar 3 als SUV für das Elektrozeitalter vorgestellt. Der Launch von Polestar 4, einem transformierten SUV Coupé, erfolgt phasenweise von 2023 bis 2024. Polestar 5, ein elektrischer 4-türiger GT, und Polestar 6, ein elektrischer Roadster, folgen bald.

Das Polestar 0 Projekt unterstützt das ambitionierte Ziel des Unternehmens, bis 2030 ein wirklich klimaneutrales Serienauto zu entwickeln. Die Forschungsinitiative zielt auch darauf ab, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit hinsichtlich der Klimakrise zu schaffen, indem sie Mitarbeitende, Zulieferbetriebe und die gesamte Autoindustrie herausfordert, den Weg Richtung Null voranzutreiben.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, sondern um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zu solchen zukunftsgerichteten Aussagen gehören solche, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen Polestar oder sein Management glaubt oder erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten könnten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, soweit zutreffend, auf unseren aktuellen Erwartungen, verschiedenen Annahmen und von Dritten zur Verfügung gestellten Daten. Unsere Erwartungen und Annahmen werden in gutem Glauben geäußert und wir glauben, dass es eine vernünftige Grundlage für sie gibt. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen eintreten oder sich als richtig erweisen, da zukunftsgerichtete Aussagen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zahlreiche Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten abweichen, einschließlich der Risiken und Ungewissheiten, die in den Abschnitten „Risk Factors“ und „Cautionary Note Regarding Forward-Looking Statements“ im Formblatt 20-F von Polestar und anderen Dokumenten, die von Polestar bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereicht wurden oder noch eingereicht werden, aufgeführt sind. Für alle in diesem oder einem anderen Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beanspruchen wir den Safe Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist, und wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.